



Innensanierung der Pfarrkirche St. Pantaleon, Kirchstraße 10, 53572 Unkel

Liebe Gemeinde, liebe Freunde der Kirchengemeinde,

endlich ist es so weit: Die Innensanierung unserer Pfarrkirche kann beginnen! Über die anstehenden Arbeiten gibt der zuständige Architekt Herr Füllenbach folgenden Überblick:

Die Sanierung des Kirchenraumes war bereits in 2013 angedacht, wurde aber durch das Erzbistum zugunsten laufender Ausbaumaßnahmen vieler Kindertagesstätten zur Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren auf das Jahr 2014 verschoben.

Der Antrag auf kirchliche Baugenehmigung (Gesamtkosten: 319.048,78 € einschl. Mehrwertsteuer) wurde im Finanzausschuss des Erzbistums am 13.05.2014 in Köln genehmigt, so dass die Sanierung nun beginnen kann. Die Kirche bleibt ab dem 19. Mai geschlossen. Der Zeitraum der Innensanierung ist bis Anfang Dezember 2014 geplant. Die Gottesdienste werden für diese Zeit in die Christinenstiftkapelle verlegt.

Neben der Auslagerung der Kirchenbänke werden die Kunstgegenstände soweit möglich im Kirchenraum in der bereits vor etwa 10 Jahren sanierten Vierzehnnothelferkapelle und im 1. Turmgeschoss neben der Orgelempore eingelagert und während der Sanierung des Kirchenraumes klimatisch überwacht. Unbewegliche Einrichtungsgegenstände wie Altäre, Kanzel, Orgel etc. werden vor Staub und Beschädigung schützend eingehaust.

Feuchtebelastete Wandputze der Sockelzonen werden erneuert, alsdann kann zur Bearbeitung der Wand- und Gewölbeflächen das ca. 3000 m³ umfassende Raumgerüst eingebracht werden. Die Wand- und Gewölbeflächen und deren Architekturelemente wie Gesimse, Pfeiler, Gurtbögen und Maßwerk werden unter Beibehaltung des Farbkonzeptes malertechnisch überarbeitet.

Die künstlerisch wertvollen Kirchenfenster aus der Zeit von 1869 bis 1905 werden durchrepariert wie etwa Reparaturen am Blei-Netz, Ersatz von gesprungenen Gläsern, Ergänzungen der Glasmalereien sowie Rostschutzbehandlung der Windeisen und Reinigung der durch Ruß verschmutzten Gläser.

Klimamessungen der Vergangenheit haben zu hohe Raumluftfeuchten ergeben, daher werden die vorhandenen mechanischen Lüftungsflügel der Fenster mit einer motorische Ansteuerung versehen, wodurch die Feuchtigkeit der Raumluft reduziert werden kann. Die Ansteuerung der Lüftungsflügel erfolgt zukünftig von der äußeren und inneren Luftfeuchte abhängig, durch Erweiterung der Regelungstechnik der Heizung.

Die Beleuchtung wird ebenfalls überarbeitet, so sollen im Altarraum die Neonleuchten der Wände moderner LED-Technik weichen, für die abgependelten Leuchten des Kirchenschiffes ist eine Umrüstung oder Erneuerung vorgesehen, da es keinen Ersatz mehr für das Überfangglas gibt. Die Elektroverteilungsanlage sowie die Lautsprecheranlage werden auf den Stand der Technik erneuert.

Die ausgelagerten Kirchenbänke werden vom Schreiner durchrepariert und erhalten neue Kniepolster, maßangefertigte Schränke und Regale werden zur Unterbringung diverser Utensilien benötigt. Reparaturen an vorhandenen Schränken der Sakristei sowie des Turmportales werden vorgenommen.

Kleinere Maßnahmen, wie zum Beispiel die Möglichkeit in der Sakristei auch warmes Wasser entnehmen zu können runden den Sanierungsumfang ab.

Der Wiedereinzug in die Kirche ist dann mit der Aktion „Leer-Raum-Kirche“ geplant: Die Kirche soll während der ersten Wochen nach der Innensanierung ohne die Kirchenbänke erlebbar sein. Diese Leere soll einen neuen Blick auf den zwar sanierten aber vermeintlich vertrauten Raum ermöglichen und als Einladung an die Besucher des Gotteshauses gelten, Sitzmöbel aus dem eigenen Bestand mitzubringen und an einem persönlich zu wählenden Platz im Kirchenraum aufzustellen.

-

Wir hoffen, dass die Baumaßnahme mit ihren verschiedenen Gewerken zügig und ohne Komplikationen gelingt und im Dezember unsere Kirche in neuem Glanz erstrahlt. Der finanzielle Eigenanteil der Kirchengemeinde wird hoffentlich durch Spenden gedeckt. Den Hauptteil der Kosten trägt dankenswerter Weise das Erzbistum Köln.

Allen, die durch ihre Überlegungen, Ideen und Planungen und durch ihre Spenden* die Maßnahme ermöglicht haben, und denen, die sie mit ihrer Hände Arbeit durchführen, sei sehr herzlich gedankt!

Mit guten Segenswünschen für das Werk und für die Wohltäter unserer
St. Pantaleonkirche



(A. Arend, Pfr.)

*P.S.: Spenden für die Innensanierung der Pfarrkirche nimmt der Kirchbauverein gerne entgegen. Auf Wunsch wird eine steuermindernde Zuwendungsbescheinigung ausgestellt. Bankverbindung: IBAN DE31 5745 0120 0109 1485 02, BIC: MALADE51NWD, Sparkasse Neuwied.